

Online

Syntegon auf einen Blick

Vorwort

Inhalt

Überblick

Governance

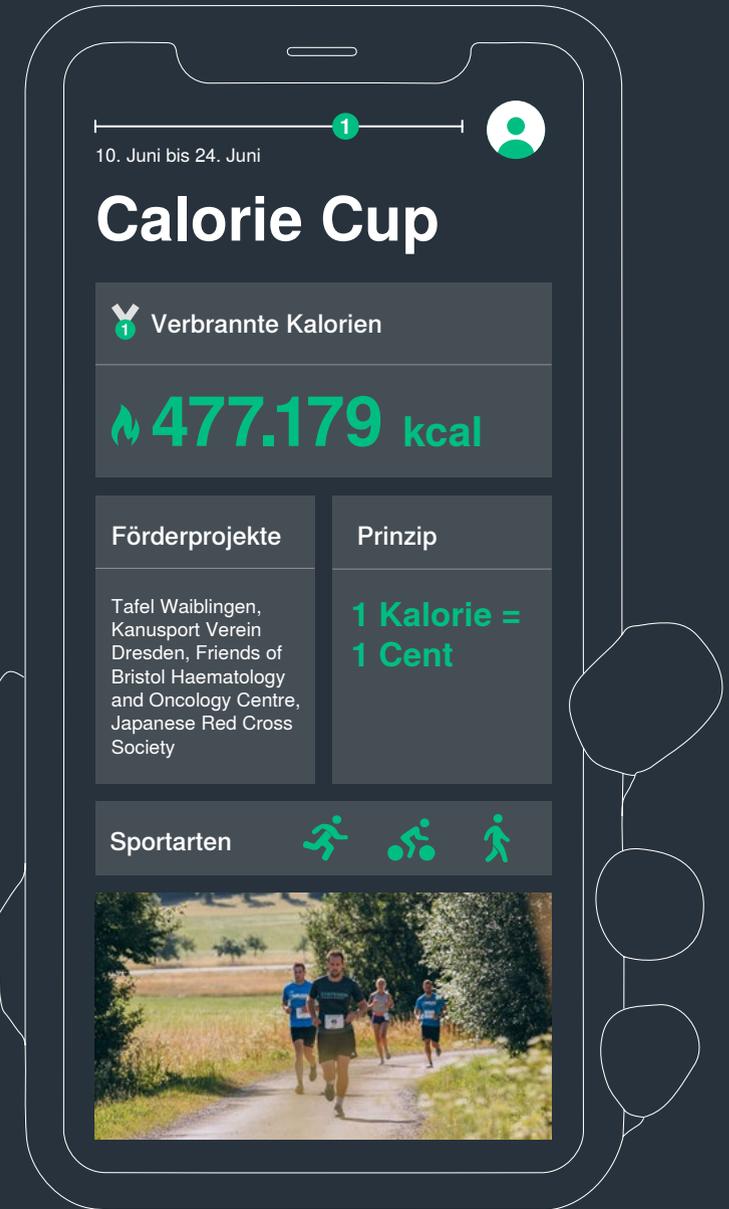
Ökologie

Soziales

Anhang

Gemeinsam (etwas) bewegen

Egal ob intensives Training nach der Arbeit oder ein Spaziergang in der Mittagspause – Bewegung ist gesund. Doch die nötige Motivation findet sich vor allem im Alleingang manchmal nur schwer. Leichter geht es gemeinsam. Und wenn neben der eigenen Fitness auch das Wohl anderer im Fokus steht, hat der innere Schweinehund endgültig keine Chance mehr.



 Online

 Syntegon auf einen Blick

Vorwort

Inhalt

Überblick

Governance

Ökologie

Soziales

Anhang

Verantwortung für das Ergebnis übernehmen

Diesem Prinzip folgt der Calorie Cup, eine Initiative, die körperliche Fitness mit sozialem Engagement verbindet. Seit 2020 setzen sich Mitarbeiter:innen verschiedener Syntegon-Standorte auf der ganzen Welt zwei Wochen lang in Bewegung, um gemeinsam möglichst viele Kalorien zu verbrennen – und dabei Gutes zu tun. Ob Spazieren gehen oder Rennrad fahren, Yoga allein oder Ballsport im Team – alles ist erlaubt. Was zählt, ist das gemeinsame Ergebnis. Denn jede verbrauchte Kalorie entspricht einem Cent, den Syntegon anschließend für einen guten Zweck spendet.

Die Empfänger sind soziale Einrichtungen aus den Regionen der teilnehmenden Standorte, die sich in der Gesundheits- oder Lebensmittelversorgung, Bildung, Wissenschaft oder Umwelthilfe engagieren.

Engagement, das verbindet

Die Begeisterung der Mitarbeiter:innen für den guten Zweck zeigt sich nicht nur in der wiederholt regen Beteiligung am Calorie Cup. Die Initiative stammt aus der Belegschaft selbst und verbindet Kolleg:innen weltweit.

2024 beteiligten sich beispielsweise die Standorte Derby und Bristol (Großbritannien), Sandved (Dänemark), Tokio (Japan), Remshalden, Dresden und Waiblingen – und verbrannten insgesamt 477.179 Kalorien.

2024 erreichten allein die Waiblinger Teilnehmer:innen am Syntegon Calorie Cup insgesamt 113.663 verbrannte Kalorien. Während Syntegon die entstandene Spendensumme an manchen Standorten aufrundete – so beispielsweise in Dresden, von 642 EUR auf 1.000 EUR – wurde die Summe in Waiblingen sogar verdoppelt. Standortleiter Markus Reitz durfte den symbolischen Scheck über 2.274 EUR an Erika Severin und Ralf Hertwig von der Waiblinger Tafel überreichen. Erika Severins Resümee:

„Es ist großartig zu sehen, was durch den gemeinsamen Einsatz vieler Einzelner zusammenkommt. Wir sind begeistert, dass Syntegon Menschen in der Region unterstützt.“

Erika Severin,
Tafel Waiblingen



Erleben Sie im Video das Team von Syntegon beim **Firmenlauf Waiblingen!**



„Als global agierendes Unternehmen liegt es in unserer Verantwortung, weltweit nachhaltig zu handeln – sowohl ökologisch als auch sozial.“

Yvonne Gillet,
Vice President Sustainability bei Syntegon